

# WILLI

Was in Langau los ist



381

Monatszeitschrift für alle Langauer



Der "WILLI" wünscht allen seinen Lesern ein  
**Prosit 2012**

Jänner 2012

Mo 02. 01.	Pfarr	Sternsinger - Sommerzeile	
Di 03. 01.	Pfarr	Sternsinger - Winterzeile / Hauptplatz / Anger	
Mi 04. 01.	Pfarr	Sternsinger - Bahnhofsviertel	
Fr 06. 01.	Tischtennis	Tischtennisturnier	08.30 / Freizeithalle
Sa 07. 01.	Feuerwehr	Feuerwehrball	20.00 / GH Lenz
So 08. 01.	Grenzlandkapelle	32. Neujahrskonzert	14.00 / Freizeithalle
Do 12. 01.	Lebe - Gymnastik	1. Einheit der LeBe - Gymnastik	16.30 / Turnsaal der VS
Do 12. 01.	Wirbelsäulengymnastik	1. Einheit Wirbelsäulengymnastik	17.45 / Turnsaal der VS
Fr 13. 01.	Sportverein	Hallenturnier - Senioren	18.30 / Freizeithalle
Sa 14. 01.	Sportverein	Hallenturnier - Nachwuchs / Kampfmannschaft	09.00/ 17.30 / Freizeithalle
Di 17. 01.	Pfarr	Männerrunde	19.00 / Pfarrhof
Do 19. 01.	Senioren	Seniorenachmittag	14.00 / GH Lenz
Fr 20. 01.	Faschingsgilde	Lach- und Tanzgeschichten 2012	19.29 Uhr / GH Lenz
Sa 21. 01.	Faschingsgilde	Lach- und Tanzgeschichten 2012	19.29 Uhr / GH Lenz
So 22. 01.	Kameradschaftsbund	Jahreshauptversammlung des ÖKB Langau	14.00 / GH Appeltauer
So 22. 01.	Gesunde Gemeinde	1. Einheit Rückengymnastik „Bauch-Bein-Po“	14.00 / Freizeithalle
So 22. 01.	Faschingsgilde	Lach- und Tanzgeschichten 2012	15.29 Uhr / GH Lenz
Mi 25. 01.	Gesunde Gemeinde	Vortrag „Erfolg durch mentale Stärke“	19.00 / Freizeithalle
Fr 27. 01.	Faschingsgilde	Lach- und Tanzgeschichten 2012	19.29 Uhr / GH Lenz
Sa 28. 01.	Faschingsgilde	Lach- und Tanzgeschichten 2012	19.29 Uhr / GH Lenz
So 29. 01.	Willi	Austrägerjause	18.00 / GH Appeltauer
<b>Vorschau</b>			
04. - 12. 02.	Schule	Semesterferien	



# FF-BALL

7. Jänner 2012  
im Gasthaus Lenz

Beginn: 20 Uhr

Musik:  
„Trio Sternenfeuer“

Polonaise - Tombola



Freiwillige Feuerwehr  
LANGAU



Tischreservierung unter  
0650/5616129

Die FF-Langau  
freut sich auf euren Besuch



## Langauer LACH und TANZ Geschichten 2012

ein kabarettistischer Abend der  
**Faschingsgilde  
Langau**  
(eine närrische Sektion des Laienspiels Langau)

**Gasthaus Lenz**

Freitag, 20. Jänner	19:29 Uhr
Samstag, 21. Jänner	19:29 Uhr
Sonntag, 22. Jänner	15:29 Uhr
Freitag, 27. Jänner	19:29 Uhr
Samstag, 28. Jänner	19:29 Uhr

Platzreservierung unter 0650/9110393  
ab 3. Jänner 2012 von Montag bis Donnerstag  
zwischen 15:00 und 18:00 Uhr erbeten!

Eintritt: € 7,99 pro Person und Nase  
Kinder unter zwölf Jahren kosten nix!

Wir wünschen gute Unterhaltung!  
Weitere Infos unter [www.faschingsgilde-langau.at](http://www.faschingsgilde-langau.at)

**NÖN**

FEUERWEHRWEIT-AT

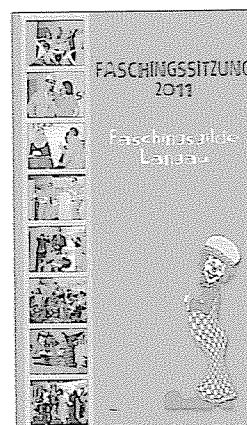
Partner für Versicherung  
Kasse und Lenzungen  
Insp. Andreas Pribitzer

Logo of Gasthaus Lenz and Allianz.

Aus organisatorischen Gründen müssen wir Sie bitten, sich bereits eine **halbe Stunde vor Beginn** der Veranstaltung im Gasthaus Lenz einzufinden, da ansonsten Ihre **Platzreservierung** unter Umständen **nicht aufrecht** erhalten werden kann! Wir danken für Ihr Verständnis!

### DVD der Gilde 2011

Erhältlich bei der Fa. Resel und bei der AWI Tankstelle um nur 10,-



Das Team der Faschingsgilde Langau  
freut sich auf eine lustige Saison!

Nicht vergessen! Mach was für deine Gesundheit!



KBW ... Bildungsangebote Langau ... NOE BHW



## Wirbelsäulengymnastik mit Übungen gegen Osteoporose



Jeden Donnerstag  
von 17.45 – 18.45 Uhr  
Turnsaal der VS Langau  
Beginn: 12. Jänner 2012  
Leitung: Helma Mann

Kursbeitrag für 10 Einheiten € 25,-  
Ein Kurs für alle, die etwas für ihre Gesundheit  
unternehmen wollen.  
Info & Anmeldung bis 09. Jänner 2012  
bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280

## LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren)

10 Bewegungseinheiten  
jeweils am Donnerstag  
von 16.30 – 17.30 Uhr  
im Turnsaal der Volksschule Langau  
Beginn: 12. Jänner 2012

Kursbeitrag: € 25,- / für Neueinsteiger gratis  
Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab 55 und Män-  
ner ab 60 Jahren.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!



Die Schwierigkeit und Intensität der Übungen richtet sich nach den Möglichkeiten der ein-  
zelnen Teilnehmer.

Infos & Anmeldung bis 09. Jänner 2012 bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280



## Rückengymnastik Bauch / Bein / Po – Training

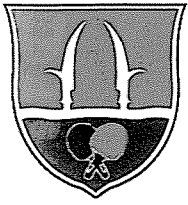
Ganzkörpertraining für mehr Fitness und Wohlbefinden  
gezielte Gymnastik für alle Körperzonen

10 Einheiten zu je 90 Minuten an Sonntagen  
ab 22. Jänner 2012, ab 14:00 Uhr

Trainer: Johannes, Fitnessbetreuer und POWER-Rücken-Coach  
Kursort: LANGAU, Freizeithalle  
Kostenbeitrag: 35 Euro für alle 10 Einheiten  
Bitte mitbringen: Matte, Turnbekleidung, Sportschuhe

Anmeldung: Gemeindeamt Langau, 02912/401, gemeinde@langau.at  
Anmeldung bitte bis 13. Jänner 2012!





# Hobby Tischtennis Turnier

**Freitag, den 6. Jänner 2012**

**Beginn um 8.30 Uhr für Vereins- & Firmencup**

**Beginn um 12.00 Uhr für Einzelbewerbe**

**in der Freizeithalle Langau**

**Der Veranstalter bittet um Voranmeldung:**

**Robert Schöbinaer 0680 504158 oder Raiba Langau 02912 430**

Gruppeneinteilung:

Jugend bis 14 Jahre

Allgemeine Klasse - Herren

(Damen ab 5 Teilnehmerinnen)

Senioren ( 50 + )

Anmeldeschluss 30 Minuten vor Beginn

Langauer Vereins- und Firmencup (2 Spieler / Mannschaft)

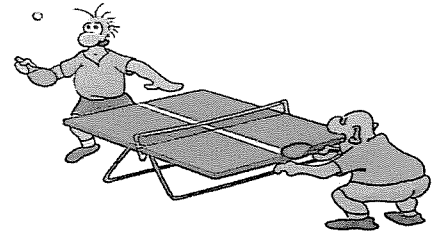
Anmeldung bis 03. Jänner unbedingt erforderlich

Schaukampf: Günter Kaufmann / Franz Reiss (Landesliga)

Nenngeld: € 3,- für Jugend / € 5,- für Erwachsene / € 6,- für Mannschaften

Prämierung der jeweils ersten 3 Plätze!

**Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt !**



**Schöner Erfolg für unser Tischtennisdoppel Burghard REISS + Robert SCHÖBINGER, die beim Tischtennisturnier in Langenzersdorf den Doppelbewerb für sich entscheiden konnten !**

## Bauchtanz - Schnupperkurs

Kursleiterin: Birgit Ofner

**Termin: Dienstag, 28.2.2012, 18.30 Uhr – 20 Uhr**

3 Abende jeweils Dienstag

**Kursort: Turnsaal der Volksschule Langau**

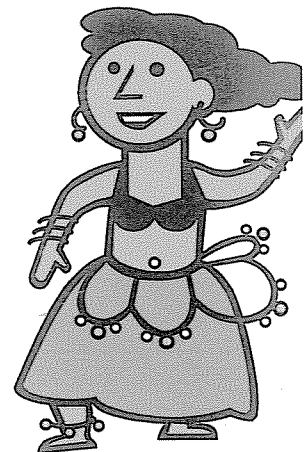
Kursbeitrag: € 10,-/Abend

Zielgruppe: Alle, die Spaß und Interesse an gesunder Bewegung haben

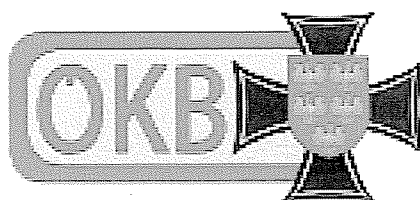
Kursinhalt: Erlernen der Bauchtanztechnik

Mitzubringen: Bequeme Kleidung und Erfrischungsgetränk

Teilnehmerzahl: mind. 8 Personen



**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 24.1.2012 unter 0664/ 65 69 310 bei Irmis Reiß.**



## Jahreshauptversammlung

des ÖKB Langau

Sonntag, 22. Jänner 2012

14 Uhr

Gasthaus Appeltauer



## LANGAU

### Anno dazumal....!

**SAUSCHLACHTEN** (möglicherweise im Jahr 1927) im Hause Fiedler (Langau 24):

Die Personen von links nach rechts:

Johann Fiedler (1927 Bürgermeister von Langau), Franz Silberbauer (Langau 31, langjähriger Schriftführer des Österr. Kameradschaftsbundes), vor ihm Leopold Fiedler (Langau 24, Sohn von Johann Fiedler), hinter den Schweinehälften durchlugend: Heinrich Riedl (Langau 122), Johann Fiedler (Sohn von Johann Fiedler, Langau 24), Leopold Rudolf Urban (Langau 158), hinter ihm Aloisia Fiedler (Tochter von Johann Fiedler, Langau 24, langjährige nachmalige Kindergartenhelferin), neben ihr Lorenz Brand (Langau 125)

Sauschlachten waren damals für die ganze Familie ein Ereignis, bei dem auch Nachbarn, Verwandte oder gute Bekannte mithalfen. Da gab es wieder einmal Frischfleisch und in der Folge frisches Schweineschmalz zum Kochen. Meist wurde im Herbst, in manchen Häusern auch im zeitigen Frühjahr geschlachtet. Das Fleisch wurde geselcht oder in Gläsern eingedünstet (eingerext in Gläser der Firma REX). Manchmal auch gebraten im Schweineschmalz aufgehoben.

WILLI dankt Herrn Robert Urban für die Zurverfügungstellung des Fotos.

*Dr. Rosal Antreum*

**ADLERAUG UND LUCHSENOHR**

DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFELN & DENKEN

LÖSUNG DES VORMONATS

**leicht:** Adel verpflichtet; Guter Rat ist teuer; Übung macht den Meister.

**mittel:** Übermut tut selten gut; Unverhofft kommt oft; Rom wurde nicht an einem Tag gebaut.

**schwer:** Aus Schaden wird man klug; Kinder und Narren sagen meist die Wahrheit; Langes Fädchen, faules Mädchen.

HEUTE: ANALOGIEN

#### Beispiel

Ein Quadrat verhält sich zu einem Würfel wie ein Kreis zu a) einer Pyramide b) einem Kegel c) einer Kugel d) einem Achteck. Die richtige Antwort ist c) eine Kugel.

1) Stalaktiten verhalten sich zu Stalagmiten wie Decke zu

a) Dach b) Boden c) Fenster d) Höhle

2) £ verhält sich zu Großbritannien wie ¥ zu

a) China b) Jemen c) Japan d) Australien

3) Wimbledon ist für Tennis wie Pebble Beach für

a) Schwimmen b) Laufen c) Segeln d) Golf

4) Gutenberg verhält sich zu Druck wie Mercator zu

a) Büchern b) Chemie c) Landkarten d) Astronomie

5) Silber verhält sich zu Metall wie Hafer zu

a) Getreide b) Pferden c) Flocken d) Müsli

6) "Der Rabe" ist für Poe wie "Vom Winde verweht" für

a) Keats b) Mitchell c) Robbins d) Sand e) Eliot

7) Solar verhält sich zur Sonne wie terrestrisch zu

a) Erde b) Stern c) Mond d) Planet

8) Zeus verhält sich zu Jupiter wie Hermes zu

a) Merkur b) Uranus c) Pluto d) Mars

9) Celsius verhält sich zu 0° wie Fahrenheit zu

a) 100° b) 32° c) 10° d) 72° e) 37°

10) Leben verhält sich zu Nebel wie Mais zu

a) Samen b) Heu c) Getreide d) Siam e) Feld

Die Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg  
erlaubt sich, Sie recht herzlich zu Ihrem



**32. Neujahrskonzert**  
am Sonntag, den 08. Jänner 2012, um 14 Uhr  
in die Mehrzweckhalle in Langau einzuladen !

## Fastenseminar

Das Kath. Bildungswerk Langau möchte gemeinsam mit dem Nö. Bildungs- und Heimatwerk und der Gesunden Gemeinde in Langau ein Fastenseminar veranstalten.

**Fastenseminarleiterin: Maria HAFELLNER,  
Dipl. Gesundheitstrainerin, Aalfang**

Leistungen: 3 Abende zu 2 Stunden in der Fastenphase mit Unterlagen für die TeilnehmerInnen inklusive Fastenverpflegung für die ganze Fastenphase.

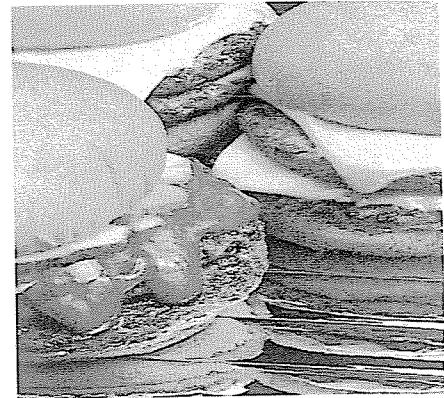
Günstigste Variante: Bei 15 TeilnehmerInnen 95 € pro Person incl. Fastenverpflegung. Bei weniger Teilnehmern erhöht sich der Preis entsprechend.

Nach dem Konzept von Fr. Adam ist es sinnvoll 10 Fastentage einzuplanen. Ab dem 6. Tag lösen sich Schlacken und Schadstoffe im Körper und werden abtransportiert. Vorgeschlagen wird der Zeitraum **26. 3. 2012 – 4. 4. 2012 (Mittwoch vor Gründonnerstag)**. Somit haben die Fastenden noch 3 Tage für den schonenden Einstieg in den Alltag vor den Feiertagen.

Vorgeschlagene Treffen in der Fastenphase:

Montag 26. 3., Freitag 30. 3. und Abschlusstag mit Bratapfelessen 4. 4. 2012.

Information und Anmeldung bis Ende Jänner bei: Fritz Prand, Langau 331, Tel. (02912) 443



Herzliche Einladung zur

## MÄNNERRUNDE

zum Thema:

„Kirchenvermögen – Überholte Privilegien oder wertvoller Gesellschaftsbeitrag“

Dienstag, 17. Jänner 2012 um 19.00 Uhr im Pfarrhof Langau

Reden Sie mit! Denken Sie mit!

Kath. Männerbewegung Langau

**NÖ – Seniorenbund**

Ortsgruppe Langau  
2091 Langau



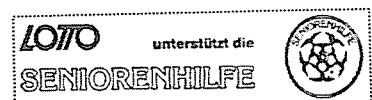
Seniorenachmittag - Do., 19. Jänner um 14.00 im GH Lenz

Sonntag, 22. Jänner 2012 um 15.29

gemeinsamer Besuch der Langauer Lach- und Tanzgeschichten

Auf euer Kommen freut sich euer Obmann

Herbert Freundorfer



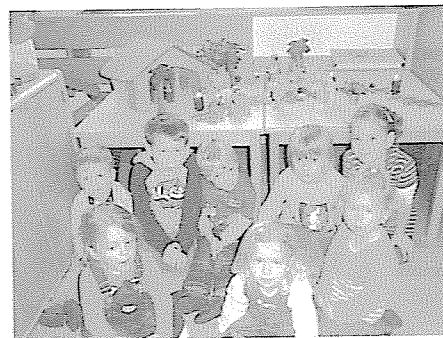
# Advent im Kindergarten

Die Eltern eines jeden Kindes wurden eingeladen an einem Tag im Advent vor dem Heimgehen in den Kindergarten zu kommen. Es wurde gesungen, gebetet und der Adventkalender geöffnet. Jedes Kind durfte sich auf eine Metallspirale bunte Holzscheiben auffädeln und diese mit nach Hause nehmen.



Natürlich war auch der Nikolaus zu Besuch im Kindergarten. Er beschenkte die Kinder mit einigen Süßigkeiten in den selbstgestalteten Nikolaussäckchen.

Es wurde auch in der Adventzeit unsere Weihnachtskrippe immer schöner und bunter, da jeden Tag eine neue Figur dazu kam. Bei der Krippe wurden Weihnachtslieder gesungen. Die Kinder erlebten den Advent und das Weihnachtsgeschehen mit allen Sinnen.



Am 16. Dezember führten wir eine Adventlichterwanderung mit den Kindern, Eltern, Geschwistern und Großeltern in unseren „Kindergartenwald“ durch. Bei mehreren Stationen wurde gesungen, gebetet und von einigen Eltern kurze Adventtexte gelesen. Den Abschluss bildete ein Adventfeuer vor dem Kindergarten, wo wir noch gemeinsam sangen, bevor wir in den gemütlichen Teil übergingen. So kann man auch unseren Jüngsten mit ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit näherbringen.

---

**Frau Dr. Christa PILSHOFER** forscht gerade über die Reise Karl VI. von Barcelona bis nach Wien, die sich über vier Monate, von September 1711 bis Jänner 1712 erstreckt hat.

"Im heurigen Jänner ist es genau 300 Jahre her, dass ein Kaiser in der Postkutsche durch unseren Ort gefahren ist: Genau am 24. Jänner 1712, es muss der späte Vormittag gewesen sein, ist Kaiser Karl VI. auf dem Rückweg von seiner Kaiserkrönung in Frankfurt am Main (die am 22. Dezember 1711 stattgefunden hatte) Richtung Wien mit großem Gefolge durch Langau gekommen. Das Reisetagebuch des Kaisers belegt, dass er am Morgen dieses Tages über Frattling nach Pulkau gefahren ist, wo er das Mittagessen eingenommen hat. Über einen Aufenthalt des Herrschers in Langau ist allerdings nichts in den Materialien dokumentiert. Somit bleibt weiter offen, ob tatsächlich ein Kaiser, wie es die Legende überliefert, in Langau ein großes Mahl gehalten hat."

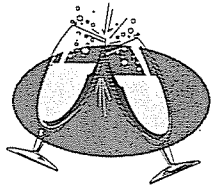
---





Mit der schon traditionellen - für so manchen wiederum bis in die frühen Morgenstunden dauernden - Weihnachtsfeier endete für unsere Fussballer ein arbeitsintensives jedoch - von einigen Ausnahmen abgesehen - wenig erfolgreiches Sportlerjahr 2011 !

Ein idealer Zeitpunkt - bevor wir uns das eine oder andere "Hihglight" des 2011-Jahres im nächsten WILLI noch ein letztes Mal in Erinnerung rufen - um einer alten Gepflogenheit nachzukommen, die ohnehin meistens zu kurz kommt:



**Allen FREUND(INN)EN, HELFER(INNE)N und GÖNNER(INNE)N des SVU LANGAU**

**ein herzliches VERGELT'S GOTT**

**für all die geleistete Arbeit und Unterstützung sowie GLÜCK und GESUNDHEIT im Neuen Jahr !**

**DEIN/EUER SVU LANGAU**

**JUGEND-, SENIOREN- + KAMPFMANNSCHAFTS-  
HALLENFUSSBALLTURNIER des SVU LANGAU**  
**Fr.,13. + Sa., 14. Jänner 2012 - Freizeithalle LANGAU**

Fr., 13. Jänner - ab 18.30 Uhr  
**SENIORENFUSSBALLTURNIER**

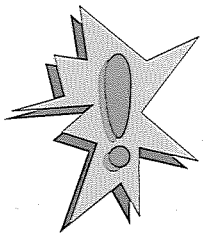
Sa., 14. Jänner - ab 09.00 Uhr

**KAMPFMANNSCHAFTS- und JUGENDTURNIER mit 16 Nachwuchsmannschaften**

09.00 U 8 Fussballturnier      11.00 U 10 Fussballturnier  
13.00 U 12 Fussballturnier      15.00 U 14 Fussballturnier

**17.30 KAMPFMANNSCHAFSTURNIER**

*Frei nach Karl Farkas: "Schau'n Sie sich das an",  
denn die Spielfreude unserer Jüngsten wird auch Sie begeistern !  
Für Speis' und Trank ist übrigens gesorgt !*



**Wir gratulieren !**

# Erfolgreiche Schützen

**BOGENSPORT / Die Langauer Diana-Schützen Andrea Raigel und Helmuth Traxler räumten eine Vielzahl an Medaillen ab.**

Auf eine mehr als erfolgreiche Saison kann Andrea Raigel vom Langauer Bogenschießclub Diana zurückblicken: Sie wurde Weltmeisterin im Bewerb 3 D in Donnersbach, erreichte den achten Platz bei der Europameisterschaft in Italien, wurde Österreichische Meisterin Outdoor und Indoor, errang den zweiten Platz bei der Staatsmeisterschaft 3 D, krönte sich zur Wiener Landesmeisterin Indoor Blankbogen/Compound und schließlich zur Vizelandesmeisterin im Olympic Recurve. Erfolgreich zeigte sich auch der Langauer Obmann Helmuth Traxler: Er wurde dreifacher Österreichischer Meister in Blankbogen und Compound und dreifacher Landesmeister in drei Bogenklassen.



*Freuen sich über eine perfekte Bogensport-Saison: Andrea Raigel und Helmuth Traxler vom BC Diana aus Langau.*

FOTO: PRIVAT



## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

### Was war los im Dezember 2011?

#### ✓ Bradler – Abschlusskonzert in unserer Freizeithalle

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gaben die "Bradler" für ihre vielen Besucher am 3. Dez. 2011 in unserer Freizeithalle Langau ein fulminantes Konzert. Das lachende Auge war, dass wir diese exzellente Gruppe wieder erleben durften und das weinende Auge war der Grund für das Konzert - es war nämlich das Abschlusskonzert!

In gewohnter professioneller Weise boten die "Bradler" für ihr Publikum viele bekannte Ohrwürmer und brachten eine tolle Stimmung in unsere Freizeithalle. Als Überraschung kamen fast alle ehemaligen Mitglieder und spielten ebenfalls ein Ständchen. Neben den musikalischen Leckerbissen, wurde das Publikum kulinarisch von der Musikkapelle Langau verwöhnt und so kamen allen Musikbegeisterten an diesem Abend auf ihre Rechnung.

Außer, dass nach dem Konzert doch eine gewisse Traurigkeit über dem Abschluss der Bradler-Formation in der Luft hing. Aber es ist zu akzeptieren und zu respektieren, wenn sich die Musikanten nach fast 15jährigem Bestehen zu diesem Schritt entschlossen haben - vorerst zumindest einmal - vielleicht gibt es ja ein Revival? Wir würden uns sehr darüber freuen!

Abschließend herzliche Gratulation an alle Bradler für die vielen schönen musikalischen Stunden - ganz besonders an "Mister Bradler" Andi Zimmerl! Vielen Dank Andi dir und deinen Männern für das tolle Engagement!



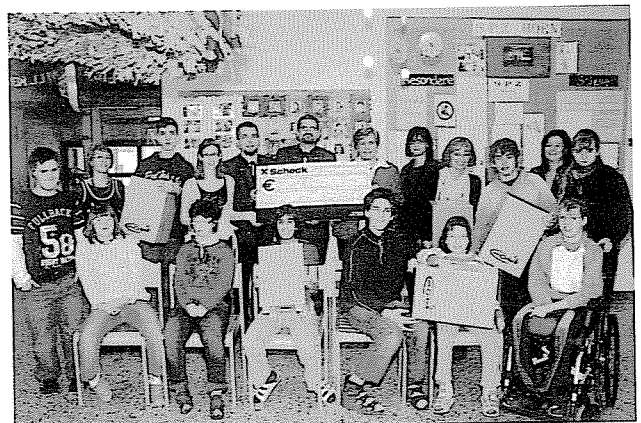
#### ✓ Benefizkonzert in Pernegg



Einen ganz besonderen Ohrenschaus boten am 8. Dezember 2011 in der Klosterkirche Pernegg die Musikkapelle Langau und ein Projektchor aus der Region bei einem Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins "ICH bin ICH". Unter der musikalischen Leitung von Christoph Reiss, Harald Schuh und Karoline Schöbinger und der Moderation von Herrn Pfarrer Sebastian Kreit wurde dieser Abend zu einem wundervollen musikalischen Erlebnis.

Beinahe 500 Besucher kamen zu diesem imposanten Klangerlebnis, wo ca. 55 Musikerinnen und Musiker, ca. 65 Sängerinnen und Sänger

und ca. 20 Kinder aus Langau und dem sonderpädagogischen Zentrum Horn, sowie Mitglieder des Vereins "ICH bin ICH" mitwirkten. Ein Höhepunkt war sicherlich das gemeinsame Musizieren beim Stück "Siyahamba", wo vor allem die Kinder mit vollem Eifer bei der Sache waren. Als Gäste musizierten noch die Geigerin Gabriele Huß und der Sänger Günter Glück. Es war jedenfalls ein überaus gelungener musikalischer Abend für einen guten Zweck, zu dem man allen Mitwirkenden herzlich gratulieren darf. Immerhin konnten € 1.800,-- an Spendengeldern an den Verein „ICH bin ICH“ übergeben werden. Vielen Dank für dieses schöne vorweihnachtliche Geschenk an alle Verantwortlichen! (Fotos Rupert Kornell)

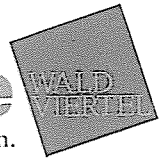




## Politik, Wirtschaft und auch Bevölkerung für Ausbau der Windenergie

windinitiative

Bei uns wird der Strom grün.



Aufgrund ihrer regionalpolitischen Bedeutung ist die Initiative breit aufgestellt und bei den regionalen Entscheidungsträgern und den Wirtschaftsbetrieben gut verankert. Sehr überraschend war das Echo der Bevölkerung bei den Bezirksforen. Etwa 600 Personen besuchten die vier Informationsveranstaltungen in Horn, Zwettl, Waidhofen/Thaya und Gmünd. Ca. 80% befürworteten und unterstützen die Initiative und fordern einen raschen Ausbau der Windenergie im Waldviertel, etwa 20% beurteilen die Maßnahmen als sinnvoll. Vehemente Gegenstimmen oder eine Ablehnung wurden bei keiner der vier Veranstaltungen vorgebracht. Beinahe unglaublich ist auch die hohe Investitionsbereitschaft der Bevölkerung. 80% der Teilnehmer sind bereit, in den Ausbau der Windenergie mit zu investieren und sich daran zu beteiligen, 17 % sind unentschlossen, lediglich 3% zeigen keine finanzielle Beteiligungsbereitschaft.

Das Waldviertel hat ein erhebliches Windenergiepotential, das durch eine neue Generation von Windenergieanlagen auf Grund ihrer höheren Türme ermöglicht wird. Diese höheren Windenergieanlagen können auch an Waldstandorten errichtet werden. "Die Nutzung der Windenergie war bisher technisch und wirtschaftlich nicht möglich, aber das Waldviertel hat sich etwas „erwartet“, brachte Andreas Dangl, Vorstandsvorsitzender der WEB Windenergie AG und Initiator der Initiative, die neue technische Entwicklung auf den Punkt. Zuspruch fand auch das vorgestellte 40/40/20 Ausgleichsmodell, das vorsieht, dass neben den Grundeigentümern auch die Standortgemeinde, aber auch die Region, am Stromertrag beteiligt ist. „Bis 2050 könnte das Waldviertel energieautark sein. Dazu kann und muss die Nutzung der Windenergie einen wesentlichen Beitrag leisten“, fordert Ing. Otmar Schlager von der Energieagentur der Regionen. Die Kosten der Energieimporte für die Region betragen jährlich ca. 400 Mio. EUR. Ein Teil dieses Kapitalabflusses - etwa 70 Mio. EUR - kann durch die Nutzung der Windenergie in regionale Wertschöpfung umgewandelt werden.

Regionalmanagerin Mag. Ursula Poindl betonte die Chancen zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Durch die WEB Windenergie AG könnten diese Arbeitsplätze zum Großteil auch in der Region geschaffen werden. "Die Schaffung von Green Jobs wird durch die Windinitiative unterstützt", hielt die Regionalmanagerin fest. DI Josef Plank, Geschäftsführer der Renergie GmbH und Präsident des Verbandes Erneuerbarer Energien, sieht in der Energiewende sogar die Chance, dass sich ländliche Regionen als Energielieferanten für die Ballungsräume etablieren und sich damit wirtschaftliche Vorteile, und somit auch enorme Zukunftschancen, schaffen. "Das Waldviertel ist mit dieser Initiative auf einem guten Weg und Vorbild für ganz Österreich", meinte der ehemalige Landesrat.

Durchwegs Zustimmung fanden die Überlegungen zur Windenergienutzung bei den anwesenden Diskussionsteilnehmern. Nur vereinzelt wurden Bedenken geäußert. Vor allem die Größe der Windenergieanlagen und die damit einhergehende Veränderung der Landschaft, sowie mögliche Berührungspunkte mit touristischen Bestrebungen, waren Anlass für manche Sorge. Aber mangels Alternativen wurden auch von den vereinzelt kritischen Stimmen diese Beeinflussungen als notwendig und akzeptabel bezeichnet.

Breite Unterstützung und einhellige Zustimmung findet die Windinitiative bei den Mandataren der Region, erfreulicherweise von allen politischen Fraktionen. Sie sehen in dieser Initiative eine unabdingbare Notwendigkeit für eine saubere und sichere Energieproduktion, aber auch positive Entwicklungsmöglichkeiten für das gesamte Waldviertel.

NR Erwin Hornek brachte die Energieeffizienz der Windenergieanlagen, die allen anderen erneuerbaren Energieformen weit überlegen ist, bildhaft auf den Punkt: "Mit einem Hektar- das entspricht etwa der Rotorfläche einer Windenergieanlage der neuen Generation - kann man 5000 PS Leistung erbringen. Das sind 50 Stück 100 PS-Traktoren..."

Mahnend und ergreifend fasste Bgm. Martin Bruckner aus Gross Schönau seinen Einsatz für die Energiewende, und damit auch für die Windinitiative Waldviertel, zusammen: "Ich will, dass meine Kinder nicht Hinterbliebene, sondern Erben sind..."

Abschließend gewährte Andreas Dangl einen Ausblick und skizzierte die nächsten Schritte der Windinitiative. Im Frühjahr wird eine Studie des Landes NÖ über die Windkraftnutzung im Waldviertel präsentiert werden. Im Zuge dessen sollen auch die ersten Projektstandorte der WEB Windenergie AG bekannt gegeben werden. Die Inbetriebnahme der ersten Windenergieanlagen könnte 2014 erfolgen.

Mehr Information erhalten Sie auf [www.windinitiative.at](http://www.windinitiative.at).









# PFARR NACHRICHTEN

1. Jänner 2012

Neujahr

**SONNTAG, 1.1.: HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

**NEUJAHR - WELTFRIEDENSTAG**

9 Uhr Hl.Messe

**Ev.: Lk 2,16-21**

**Die Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs**

Montag, 2.1.: SOMMERZEILE

Dienstag, 3.1.: WINTERZEILE, HAUPTPLATZ, ANGER

Mittwoch, 4.1.: BAHNHOFSVIERTEL

Die Hirten sagten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ

**FREITAG, 6.1.: HOCHFEST: EPIPHANIE – Heilige Drei Könige**

**ERSCHEINUNG DES HERRN**

9'00 Hl.Messe - FAMILIENMESSE

**SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG**

**Sternsinger**

Damit  
das Licht  
zu allen  
kommt

**SONNTAG, 8.1.: TAUFTE DES HERRN**

9'00 Uhr Hl.Messe

**SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG**



**FREITAG, 13.1.: MONATSWALLFAHRT GERAS**

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,  
**Beichtgelegenheit**, eucharist. Segen  
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,  
Lichterprozession durch den Kreuzgang des Stiftes

**Wallfahrtsleiter:** P.Prior Maximilian Krenn, OSB, Stift Göttweig



*Sternsingen bewegt: Die Hilfe unter gutem Stern bedeutet für über eine Million Menschen in den Ländern der »Dritten Welt« dringend notwendige Unterstützung.*

**SONNTAG, 15.1.: 2. Sonntag im Jahreskreis**

9'00 Hl.Messe

**WELTGEBETSOKTAV FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN:**

18. bis 25. Jänner: „Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus“

**Ev.: Mk 1,14-20**

**SONNTAG, 22.1.: 3. Sonntag im Jahreskreis**

9'00 Hl.Messe

**SONNTAG, 29.1.: 4. Sonntag im Jahreskreis**

9'00 Hl.Messe

*22. Jänner 2012  
3. Sonntag im  
Jahreskreis*

Jesus sagte zu Simon und Andreas: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.



FREITAG, 3.2.: Hl. Blasius

17 Uhr Hl. Messe – Kerzensegnung

BLASIUSSEGEN

Sonntag, 18. März 2012  
Pfarrgemeinderatswahl

KRANKENKOMMUNION: Termin wird noch bekannt gegeben

SAMMLUNG für die KIRCHENHEIZUNG: Samstag, 31.12., Freitag, 6.1. und Sonntag, 8.1.  
LEKTORENDIENST: 1.1.: Reiß V. 6.1.: Fischer 8.1.: Linsbauer 15.1.: Reiß H.  
22.1.: Kurzreiter 29.1.: Schöls 5.2.: Prand F.

NAZARETGRUPPE und ERSTKOMMUNION- Vorbereitungsgruppe	DIENSTAG, 10.1., 17.1., 24.1., 31.1.: jeweils um 15'30
SCHÜLERMESSEN für alle Schüler	DIENSTAG, 10.1., 17.1., 24.1., 31.1.: jeweils um 17 Uhr
FAMILIENMESSE	FREITAG, 6.1. um 9 Uhr

Zum Jahreswechsel

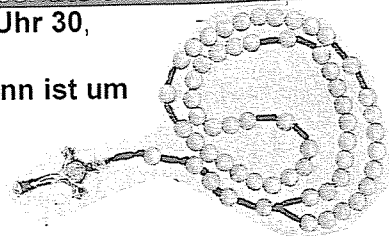
Guter Gott,  
wir danken dir für das vergangene Jahr  
und legen auch das neue  
in deine schützenden Hände.  
Geh mit uns auf dem Weg  
durch dieses Jahr  
und behüte uns. Amen.

ANBETUNG: jeden FREITAG nach der Abendmesse: 10 Min.

ROSENKRANZGEBET: jeden MONTAG vor der Abendmesse um 16 Uhr 30,

ABENDMESSEN: weiterhin um 17 Uhr

Sollte am Freitag eine Betstunde für eine/n Verstorbene/n sein, dann ist um  
17 Uhr die Hl. Messe und anschl. um 17 Uhr 30 die Betstunde.



### FIRMVORBEREITUNG

Es gibt eine Mitteilung von Herrn Pfarrer Conrad aus Geras, der gleichzeitig Moderator unseres Pfarrverbandes Geras-Langau ist und die eine Änderung im Rahmen der Firmvorbereitung betrifft:

Nach eingehender Diskussion mit den Seelsorgern und Firmkatecheten im Pfarrverband soll das Firmalter um 1 Jahr heraufgesetzt werden.

Der Hintergrund ist, dass nach guter kirchlicher Vorschrift das Firmalter das 12. Lebensjahr nicht unterschreiten darf. Dies hat aber immer wieder dazu geführt, dass Jugendliche der 2. Klasse, die zum Firmtermin das 12. Lebensjahr nicht vollendet hatten, zurückgestellt werden mussten und in der Firmvorbereitung somit aus dem Verband ihrer Klassengemeinschaft ausscheren mussten. Ziel ist nun, die gewachsene Gemeinschaft der Jugendlichen und ihr Miteinander zu wahren und zu fördern, so dass sie in der Gemeinschaft ihrer Klasse auch das Sakrament der Firmung empfangen können.

Daher werden zukünftig nicht mehr Jugendliche der 2. Klassen zur Firmvorbereitung eingeladen, sondern die Jugendlichen der 3. Klassen von Hauptschule, Gymnasium und Neuer Mittelschule.

Da die meisten Jugendlichen, die zur Zeit die 3. Klasse besuchen, bereits im letzten Sommer gefirmt wurden, wird es demnach im nächsten Jahr 2012 keine Vorbereitung und Firmung im Pfarrverband geben. In einigen unserer Pfarren haben sich in letzter Zeit allerdings nach der alten Praxis bereits einige aus der 2. Klasse angemeldet, was letztlich in meiner Verantwortung liegt, weil ich als neuer Moderator des Pfarrverbandes einige geplante Änderungen leider zu spät aufgearbeitet habe. Ich bitte besonders die betreffenden Jugendlichen, dies zu entschuldigen.

Gleichzeitig lade ich die Jugendlichen ein, ihre Firmbewerbung für das übernächste Jahr 2013 festzuhalten. Dies gilt auch für die Jugendlichen, die bereits älter sind, aber noch nicht gefirmt wurden. Die Informationen für die Vorbereitung der Pfarrfirmung 2013 werden rechtzeitig Mitte des nächsten Jahres herausgegeben. Vielen Dank für das Verständnis!

Geras, am 10.12.2011

Conrad o.praem.  
Pfarrer von Geras und Moderator des Pfarrverbandes

## M E S S E N O R D N U N G J ä n n e r 2 0 1 2

- 1.1.So.09'00 **Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria;** Für die Pfarrgemeinde//  
**Auswärts:** Helmut Eisner für +Eltern und Schwiegereltern/Gattin und Söhne für  
+Franz Wurst/Leichenbegleiter für verstorbene Maria Breitenfelder (5. Gnadenmesse)/  
Leichenbegleiter für +Maria Lörinczi (2. Gnadenmesse)/Fam.Seel für + Eltern u. Bruder
- 2.1.Mo.17'00 Für verstorbene Großeltern Theresia und Johann Zauner//**Ausw.:** Leichenbegleiter  
für + Anton Stefan Zelezny (5.Gnadenmesse)/Lbgl.für + Maria Lörinczi (3.Gnadenmesse)
- 3.1.Di. 17'00 **Heiligster Name Jesu;** Adele Wurst und Söhne für verstorbene Mutter und Großmutter  
(nachgeholt vom 17.12.)//**Ausw.:** Lbgl. für + Anton Stefan Zelezny (6.Gnadenmesse)
- 6.1.Fr. 09'00 **Hochfest: Epiphanie – Erscheinung des Herrn - Hl.3 Könige – Familienmesse;**  
Heribert und Annemarie Reiß zur schuldigen Danksagung//**Auswärts:** Robert Reiss 55  
für +Ferdinand und Maria Wurst, ihre Tochter, Onkel und ganze Verw./Fam. Linsbauer  
113 für +Eltern, Großeltern, Schwager und ganze Verw./Robert Reiß und Kinder für  
+ Gattin und Mutter, Großeltern und Verw./Familie Lobenschuß für verstorbene Groß-  
eltern und alle armen Seelen/Lbgl. für + Maria Lörinczi (4.Gnadenmesse)/**SAMMLUNG  
für KIRCHENHEIZUNG**
- 7.1.Sa.17'00 Familie Don für verstorbene Mutter und Großmutter//**Auswärts:** Christa Reiß für  
+Mutter und ganze Verwandtschaft/Familie Lindner für +Franz und Maria Steindl/  
Leichenbegleiter für + Maria Lörinczi (5.Gnadenmesse)
- 8.1.So.09'00 **Fest: Taufe des Herrn;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Waltraud Winkler für  
+ Gatten zum 45.Hochzeitstag/Fam. Gerhard Resel für +Vater zum Geburtstag/  
Fam.Groll für +Alfons u.Christoph Groll zum Geburtstag und alle Verw./Fam. Gangl für  
+Franz und Hermine Reiss und deren Tochter Hermi/Leichenbegleiter für verstorbene  
Maria Breitenfelder (6. Gnadenmesse)/Leichenbegleiter für + Maria Lörinczi (6.Gna-  
denmesse)/ **SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG**
- 9.1.Mo.17'00 Für +Gatten Robert,Eltern u.Bruder Franz//**Ausw.:** Maria Resel für +Tante u.a.a.Seelen
- 10.1.Di. 17'00 **Schülermesse;** Leichenbegleiter für verstorbenen Lothar Terc zum 1. Todestag
- 13.1.Fr. 17'00 Karl Reiß für +Familie Stumpf u.Söhne Josef und Gerhard und ganze Verwandtschaft//  
**Ausw.:** Fam.Theodor Bayer für verstorbene Eltern und Geschwister
- 14.1.Sa.17'00 Adele Wurst und Söhne für verstorbenen Pfarrer Walter Dunkl zum 1. Todestag
- 15.1.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Maria Resel u.Kinder für +Gatten u.g.Verw./Leopoldine  
Brandstätter für +Schwester Maria/Für +Katharina Hobza, Gatten und Großeltern/  
Fam.Robert Glaser zur schuldigen Danksagung/Gattin u.Kinder für +Johann Kühlmayer/  
Irene Glaser für verstorbenen Pfarrer Walter Dunkl zum 1. Todestag
- 16.1.Mo.17'00 Leichenbegleiter für +Hildegard Kaufmann//**Auswärts:** Poldi Reiß für alle +Verwandten/  
Leichenbegleiter für +Johann Hochrainer
- 17.1.Di. 17'00 **Schülermesse;** Manfred Hartl für verstorbene Eltern, Gattin und ganze Verwandtschaft
- 20.1.Fr. 17'00 **Hl.Fabian und Sebastian;** Für verstorbenen Vater Ignaz Frühwirth
- 21.1.Sa.17'00 Gattin und Söhne für +Franz Wurst//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Anna Frittum
- 22.1.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Für +Gabriele Dundler/Herbert Reiss 29 für +Tante  
Franziska Grاسبöck/Für +Eduard und Anna Prand und Verwandte/Erwin Mittag  
f.+Eltern und Brüder/Leichenbegleiter für + Maria Lörinczi
- 23.1.Mo.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Hildegard Kaufmann
- 24.1.Di. 17'00 **Schülermesse; Hl. Franz von Sales;** Auf bestimmte Meinung (nachgeh. v. 10.12.2011)
- 27.1.Fr. 17'00 Manfred Hartl für verstorbene Eltern, Gattin und ganze Verwandtschaft
- 28.1.Sa.17'00 **Hl.Thomas von Aquin;** Für+Gerhard Grois//**Ausw.:** Zu Ehren des Hl. P.Freinademetz
- 29.1.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Fam. Zmaritsch für +Tante/Für +Sohn Raphael/  
Für +Heinrich Olbert, Gattin und Sohn/Maria Lamprecht für +Eltern und Brüder/
- 30.1.Mo.17'00 Elfi Steindl für verstorbenen Vater Johann Fiedler, dessen Eltern und Geschwister//  
**Auswärts:** Gisela Resel für verstorbene Eltern und Verwandte/Irene Glaser und Kinder  
für verstorbenen Gatten und Vater zum Todestag
- 31.1.Di. 17'00 **Schülermesse; Hl.Johannes Bosco;** Für + Josefine Krizanitz
- 3.2.Fr. 17'00 **Hl.Blasius;** Lbgl.für+Maria Lörinczi //**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Lothar Terc
- 4.2.Sa.17'00 Anna Kornell für verstorbenen Gatten, Eltern und Schwiegereltern//  
**Auswärts:** Um gute Priester
- 5.2.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Helmut Eisner für verstorbenen Bruder u.Schwager/  
Familie Irmgard Urban für verstorbenen Vater, Großeltern und alle Verwandten/  
Franz und Martha Schindelböck für verstorbene Mütter

# RÜCKBLICK DER PFARRE 2011

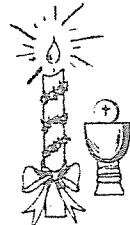
**TAUFE:** Das Sakrament der Taufe hat in unserer Pfarrkirche empfangen:

**BAYER** Anna am 26.03.  
**SCHNEIDER** Amelie (Wien) am 24.07.



**Die Hl. Erstkommunion haben am 02.06. empfangen:**

**CAROLYN** Winkler  
**JULIA** Dworak  
**SELINA** Scheichenberger  
**SOPHIE** Lehninger  
**VIVIEN** Ployl



**D**ER HEILIGE GEIST  
IST DER ATEM DER SCHÖPFUNG.  
WIE DER GEIST GOTTES  
AM ANFANG  
ÜBER DEN WASSERN SCHWEBTE,  
SO UND NOCH VIEL INTENSIVER  
UND DICHTER UND NÄHER  
RÜHRT DER GEIST GOTTES  
DEN MENSCHEN AN  
UND BRINGT IHN  
ZU SICH SELBST  
UND ÜBER SICH SELBST HINAUS.

ALFRED DELP



**Das Sakrament der Firmung haben empfangen:**

**ANNA** Messmann  
**BENEDIKT** Prand-Stritzko  
**CHRISTOPH** Willinger  
**DOMINIK** Kurzreiter

## Wir gedenken unserer lieben VERSTORBENEN



IM STERBEN  
FINDET UNSER LEBEN  
SEINE VOLLENDUNG

*Deine Tage und dein Tun  
laß in Gottes Händen ruhn,  
lern mit fröhlichem Vertrauen  
stets auf Gottes Güte schauen.  
Mache deine Seele weit  
für das Licht der Ewigkeit.*

*F. Schmidt-König*

Lothar TERC, 88	11.01.
Pfarrer Walter DUNKL, 77 (in Wien beerdigt)	15.01.
Hildegard KAUFMANN, 87	01.03.
Maria BARTUSCH, 93	21.04.
Anna FRITTUM, 85	22.05.
Maria BREITENFELDER, 80	24.11.
Anton Stefan ZELEZNY, 72	03.12.
Maria LÖRINCZI, 81	07.12.
Josefine KRIZANITZ, 88 (in Krems beerdigt)	13.12.

Weiters wurde auf unserem Friedhof begraben:

Anna GESSNER, 67 24.01.

**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**

## GEBETSMEINUNG DES HL. VATERS IM JÄNNER

1. Die Opfer von Naturkatastrophen mögen jene spirituellen und materiellen Hilfen erhalten, die sie für einen neuen Aufbau ihres Lebens brauchen.
2. Das Bemühen der Christen um Frieden bezeuge Christus vor allen Menschen guten Willens.



# „Bradler“: Abschied nach fast 15 Jahren

Nach fast 15 Jahren qualitätvoller Pflege der böhmisch-mährischen Blasmusik gehen „Die Bradler“ auseinander. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

**DAS LETZTE KONZERT /** Noch einmal zeigte die erfolgreiche Formation ihr großes Können.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Seit fast fünfzehn Jahren spielen „Die Bradler“ als Synonym für tschechische Blasmusik Polka, Marsch und – erst später – Walzer zur Freude vieler Fans. Nun wollen sie damit aufhören und haben in der Mehrzweckhalle Langau zum Abschiedskonzert geladen.

Andreas Zimmerl als „Konzertmeister“ der Gruppe erklärte zur Linie ihrer Musik: „Musikalisch haben wir nie Kompromisse gemacht!“ Um dann zu ergänzen: „Es hat lange Zeit gedauert, bis wir dahinter gekommen sind, dass auch Walzer wunderschön sein können.“ Die Polka ist ihr „Paradestück“, ihre Musik geht über das Ohr unter die Haut, lässt die Füße unruhig werden.

### Zahlreiche Auszeichnungen und zwei CD-Aufnahmen

Nach der Gründung und dem ersten Auftritt nach einer Liedertafel im Jahr 1996, gab es 2001 die erste CD, der 2005 eine weitere folgte. Bei der Europameisterschaft 2002 erreichten die Bradler den 2. Platz, beim Bewerb „Goldenes Flügelhorn“ 2004 gab es ein Silbernes Band.

Viele Konzert- und Kapell-

meister spielten bei den Bradlern, „begeisterte, begabte und sehr qualitativ aufspielende Musiker, wunderbare Musikanten, großartige Kameraden“, schrieb einmal Analytiker Othmar K. Zaubek. Nun ist es einfach aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr möglich, Proben- und Konzerttermine abzustimmen. So wurde beschlossen, mit einem Abschlusskonzert ein Ende zu setzen.

Und das war erwartungsgemäß wunderbar. Die Polka war naturgemäß vorherrschend, Marsch und Walzer folgten, aber auch eine Filmmusik-Bearbeitung („Winnetou und Old Shatterhand“). Zeigen solche Arrangements doch das breite Spektrum der Blasmusik, wenn gleich der Eindruck entstand, dass die Polka dem Publikum mehr gefällt. Nach dem letzten Stück gab es vom Publikum im vollen Saal anhaltenden Applaus und die Gewissheit, dass eine tolle Ära von Musikinterpretation, die in Langau ihren Sitz und ihre Heimat hatte, zu Ende gegangen ist. Was aber nicht heißt, dass die Musiker nicht mehr – egal in welcher Formation – zu ihren Instrumenten greifen.

Infos unter: [www.bradler.at](http://www.bradler.at)



## „Donaupiraten“ in Miami

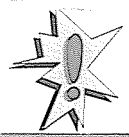
Christian Eder, Andreas Zimmerl und Hannes Raidl (von links) gaben auch heuer wieder ein Gastspiel in Miami (Florida/USA). FOTO: PRIVAT

BEZIRK HORN / Seit dem Jahr 2005 spielen die „Donaupiraten“ – Andreas Zimmerl aus Langau bzw. Eggenburg, Christian Eder aus Gföhl und Hannes Raidl aus Raasdorf – bei einem großen Fest in Miami (Florida) auf, auch heuer waren wieder rund 30.000 Besucher beim „German American Social Club Greater Miami“ dabei, um Volksmusik aus Österreich und Deutschland den Amerikanern näher zu bringen.

Der Club wurde in den 40er-Jahren von deutschen Auswanderern gegründet, mit dem Ziel, die Kultur der ehemaligen Hei-

mat auch in der neuen zu pflegen und sie zu bewahren.

Das Trio ist fixer Bestandteil des Festes und auch im kommenden Jahr sicher wieder dabei – und spielt wieder unentgeltlich, der Club kommt nur für Flug, Unterkunft und Mietauto auf. Dadurch war und ist es den drei Musikern auch möglich, in der freien Zeit die Touristenattraktionen der Halbinsel wie etwa das Naturschutzgebiet Everglades, Key West, den südlichsten Punkt der USA, oder das tropische Inselparadies Key Biscayne zu besuchen.



Gruppe „Die Bradler“ löste bei vielen Fans und Musikkollegen eine schmerzliche Reaktion aus. Doch die Zeit, in Verbindung mit zu unter-

schiedlichen Berufen, ließ die Musiker zu diesem Entschluss kommen. „Primitrompeter“ Andreas Zimmerl jedenfalls fiel anfangs (später nicht mehr ganz) die Moderation leicht, als er stellvertretend für alle Musikerkollegen und Bürgermeister Franz Linsbauer, den treuen Förderer Herbert Zotter und Kapellmeister Christoph Reiß, selbst einmal „Bradler“, begrüßte. Der spielte mit ihm das Abschiedständchen, die Brerowanke-Polka, auf Langauerisch die Lottchen-Polka, und als – vorläufig – letztes Stück „Heilige Berge“.

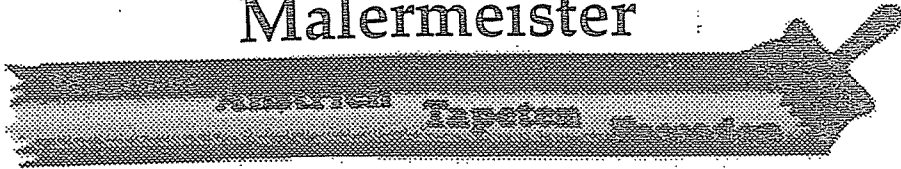


Spielten beim Abschiedsabend der „Bradler“ in der Langauer Mehrzweckhalle für ihre Musikerkollegen auf: Ernst Andre, Christoph Reiss, Karl Zib, Martin Schinner und Jürgen Sklenar (von rechts).

FOTO: ROBERT SCHMUTZ



# Malermeister



Werner Frittum

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassaden

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetrieb für  
sämtl. Ausführungen

1160 Wien, Stöberplatz 1/1, Tel. 01/486 15 29

Horn, Raabserstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72

## partyservice

*Essens- Fleisch u.  
Wurstwaren*



Komm' ins

Preisverträglich

*Kein eigener Synagoga  
stern.  
Hornversteckungsmittel*

Fleischer Imbiss  
Buffet

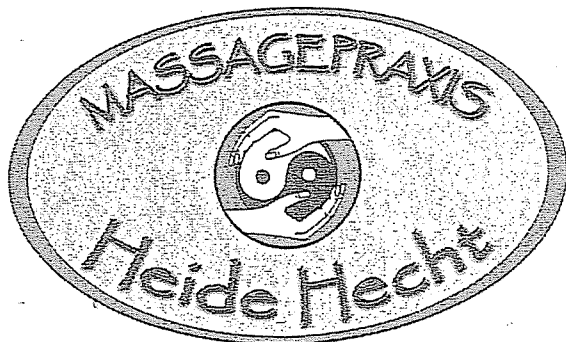
**KÖPPL & Söhne GesmbH**

Langau (02912/427)

Retz (02942/2496)

Drosendorf (02915/8803)

Wurst und  
Käseplatten auf  
Bestellung



Klassische Massage  
Lymphdrainage  
Fußreflexzonenmassage  
Thai-Massage  
Akupunktmassage nach Penzel  
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau  
Anmeldung unter: 02912/63 85







# Musik ließ die Schwermut spüren

**GELUNGENES KONZERT / „Winterreise“ rührte bei Konzert in Langau die Herzen der Zuhörer. Andrea Linsbauer und Michael Wagner meisterten ihre Rollen großartig.**

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Mag. Andrea Linsbauer begleitete bei einem Konzert in Langau Michael Wagner (Bass) zum Liederzyklus „Winterreise“ von Franz Schubert. Dr. Manfred Linsbauer steuerte die passenden Texte dazu bei.

Nach 24 Gedichten von Wilhelm Müller komponierte Franz Schubert (1797 – 1828) elf Monate vor seinem Tod einen sehr

wehmütigen Liederzyklus. Die Lieder haben das Thema Winter und damit symbolisch den verflogenen Sommer, die vergangene Liebe, gemeinhin das vergangene Glück mit viel Depression, wehmütiger Stimmung und schließlich Todessehnsucht zum Thema. Der gewaltige Bass von Michael Wagner verstärkte den melancholischen Eindruck. In furiosen Klängen versteht es Schubert, die jeweiligen Texte in

Schwingungen zu bringen und die Seele zu rühren. Andrea Linsbauer als begabte Pianistin trug einen gehörigen Teil zum Gelingen des Abends bei.

Zum guten Verständnis – unterstützt mit aufgelegten Texten im Programmheft – las ihr Vater, Manfred Linsbauer, zu den jeweiligen Liedern in zwei Teilen Gedanken und Zweifel des im Winter Reisenden, unaufhaltsam Eilenden. Unter den 24 Liedern

befindet sich übrigens auch der bekannte „Lindenbaum“.

Das Ende bringt „Der Leiermann“, wo ein alter, unerwünschter Mann unablässig barfußig auf dem Eise seine Leier dreht, was auch kommen mag. Symbolisch dürfte er wohl für den Tod stehen, heißt es doch in der letzten Strophe: „Wunderlicher Alter! Soll ich mit dir geh'n? Willst zu meinen Liedern deine Leier dreh'n?“



Michael Wagner, Dr. Manfred Linsbauer und Mag. Andrea Linsbauer (von links) beeindruckten in Langau beim gelungenen Konzertabend mit der „Winterreise“ von Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

VON ROBERT SCHMUTZ

GERAS / Der Vorstand des Vereines „Musica sacra“ zog in der Vereinshauptversammlung Bilanz über das abgelaufene Jahr und stellte die Weichen für 2012.

2011 war ein sehr erfolgreiches Jahr. An den fünf verschiedenen Schauplätzen – in Carnuntum, Schwechat, Hainburg, Bruck an der Leitha, Schloss Petronell und

## NÖN - RÜCKBLICK!

beim Norberti-Fest im Marmorsaal des Stiftes Geras waren viele Besucher. An der Koppelung mit der Landesausstellung will die Vereinsleitung mit Präsident Abt Mag. Michael Prohazka und Intendant Dr. Manfred Linsbauer festhalten.

Ein besonderer Höhepunkt war auch die Transferierung des alten Grenzsteines in Langau zu Schaffa. Dieser wurde ja als „Friedensstein“ an eine besser sichtbare Stelle gerückt.

In Zukunft soll ein weiterer Anschluss zu „Musica sacra über den Bergen“ gesucht werden. Hierbei sind aber die weiten Entfernungen kein unwesentliches Hindernis. Geras wird als Sitz des Vereines weiterhin Schwerpunkt bleiben. Im kommenden Jahr sind Konzertauftritte in Wien (22. 4.), Slavonice (12. 5.), Pulkau (3. 6.), Geras (6. 6.), Schloss Petronell (23. 9.) und Bratislava-Karlova Ves (7. 10.) geplant.

Über individuell gewählte Stücke wird es auch wieder Gemeinschaftswerke für alle teilnehmenden Chöre geben. Darunter „Laudate omnes gentes“, „Ehre Gottes“, „Santo“ oder „Preisest froh den Herrn der Welt!“. Intendant Linsbauer zum aktuellen Stand: „Von Österreich ausgehend haben wir mit Tschechien und der Slowakei neue Dimensionen erreicht, die für Brüssel seitens der Förderung interessant werden können. Die Zukunft wird sich innereuropäisch abspielen, wo nicht das rein Kommerzielle im Vordergrund steht, sondern die Freude an der Musik und an der Begegnung.“

## „Musica sacra“ stellte Weichen

**ERFOLGSBILANZ / Die bewährte Kooperation mit der Landesausstellung wird fortgesetzt, Musik überwindet auch weiterhin Grenzen und Berge.**



Der Vorstand von „Musica sacra“ mit Dr. Manfred Linsbauer, Elisabeth Sachs, Evelyn Oswald, Abt Mag. Michael Prohazka, Veronika Linsbauer-Willer, Ladislav Sabacky, Hannelore Pfannhauser und Herbert Pesch (v.l.) stellte in der Vereinshauptversammlung die Weichen für die kommenden Jahre. FOTO: ROBERT SCHMUTZ





# Benefizkonzert rührte und unterhielt Gäste

ENGAGIERT / Singgruppe, „Rat Pack 7“ und Heribert Reiss gestalteten Abend mit Musik & Texten.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Die Gruppe „Rat Pack 7“ aus Pleißing, die Singgruppe „Z'ammgstellt und g'sunga“ aus Langau und Heribert Reiss gestalteten in der Pfarrkirche ein Benefizkonzert für einen sozialen Zweck der Pfarre.

Besinnliches und Heiteres, sowohl im musikalischen Bereich als auch in der Lesung, wechselten sich ab. Organisator Werner Gerstl: „Es freut mich, dass nach den vielen Konzerten der letzten Zeit doch so viele Leute gekommen sind.“ Der Vertreter des im Krankenhaus befindlichen Pfarrers Andreas Brandtner, Simon Petrus, war am Ende des Konzertes ganz begeistert: „Wenn ich auch nicht alles verstanden habe – er ist gebürtiger Deutscher und des österreichischen Dialektes nicht ganz mächtig – so habe ich nach der Aufführung eine Achterbahnfahrt der Gefühle hinter mir. Ich habe geschmunzelt, mich besonnen wie selten und auch einige Tränen verdrückt.“

Zum Schmunzeln war beispielsweise, wie den Weihnachtsmann die Sparmaßnahmen treffen, gelesen von Heribert Reiss. Zum Besinnen regten

sicher einige Songs von „Rat Pack 7“ an, wie etwa „Gib ma die Haund!“ oder die Wünsche an die schöne Welt, die von der Zerstörung bedroht ist. Von der unterlassenen Hilfe, die reut, handelte das Gedicht „Weihnachtsabend“ von Theodor Storm.

„Z'ammgstellt und g'sunga“ interpretierte vorzüglich englische Weihnachtslieder. Marlene Gerstl sang unter Begleitung der Orgel durch Dr. Helmut Leeb solo „Oh Holy Night“. Auch einige Uraufführungen extra für diesen Abend geschriebener Kompositionen gab es. Hervorzuheben ist etwa „Hilf dir selbst!“, die letzte Komposition von Werner Gerstl, der nach fünfzehn Jahren Zusammenarbeit mit der Gruppe aus Pleißing und nach 34 Jahren Muskarbeit zum letzten Mal auftrat. Günther Glück: „Einer deiner Träume war, deine Songs in einer Gruppe spielen zu können. Von 80 Songs unserer Gruppe sind ca. 20 von dir. Mitsammen hatten wir etwa 200 Bühnenauftritte. Danke!“

Die Spenden wurden noch durch einen Punschstand im Pfarrhaus aufgebessert. Der Erlös – 520 Euro – wird einem sozialen Projekt der Pfarre zugeführt.



Mario Lackner präsentierte einer großen Schar Interessierter im romantischen Ambiente des Freizeitmuseums Langau im Beisein Elisabeth Hübls, Verlag Berger, den ersten Band der phantastischen Romantrilogie „Asta im Winterwald“.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

## Phantastische Reise wartet

PRÄSENTATION / Mario Lackner präsentierte ersten Band seiner Romantrilogie.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Mit dem ersten Band „Asta im Winterwald“ seiner geplanten Romantrilogie stellte Mario Lackner im Freizeitmuseum sehr effektiv den Beginn einer phantastischen Reise vor.

Es war dies die Premiere einer längeren Serie einer Multimedia-show, in der der Autor Lesung, Bedienung des Laptops über den

Beamer, die Präsentation handlungsbezogener Gegenstände, die Bedienung des Nebelgerätes sowie nicht zuletzt den stimmungsvollen Gesang live in einer Person über die Bühne bringt.

Da steigt er ein in einen Albtraum des Mädchens Asta in den Tiefen des Meeres, das vor Schreck in den Winterwald flieht, immer müder und müder wird, sich in einer Datscha wiederfindet und allerlei Gestalten der russischen Mythen, Märchen und Legenden begegnet.

Traumwandlerisch, vermischt mit Märchenhandlungen europäischer Sprachart, macht sich Asta auf den Weg zum Glasberg – in Begleitung des Werbären und Snegurotschka, der Enkeltochter Väterchen Frosts, erlebt unorthodoxe Weihnachten, trifft das doppelte Rotkäppchen und den Feuervogel. Doch am Ende des Buches ist noch viel in dieser fantastischen Welt offen. So viel, dass im zweiten Band – „Asta in den Sommerbergen“ mit geplantem Erscheinungstermin 2013 – und im dritten Band – „Asta in der verlorenen Jahreszeit“ – noch viel erlebt und um die Heldin gezittert und gebangt werden kann.

Ob und wie sie wieder zurück zu ihren Eltern nach Slawograd findet, wird der eifrige Leser in einem der folgenden Bücher erfahren. „Asta im Winterwald“, das auf eigenartige Weise in die slawische Mythen- und Märchenwelt entführt, ist im Verlag Berger in Horn erschienen.



Birgit Stolba, Heribert Reiss, Werner Gerstl, Thomas Schmutz, Ingrid Reiß, Christoph Petrik, Marlene Gerstl, Günther Glück, Anneliese Graschopf, Martin Schiner, Beatrix Linsbauer, Manfred Bohn, Richard Fischer, Markus Kohl und Martin Resel (von links) boten bei einem Benefizkonzert in der Pfarrkirche Langau auf hohem Niveau Besinnliches und Heiteres.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

# Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

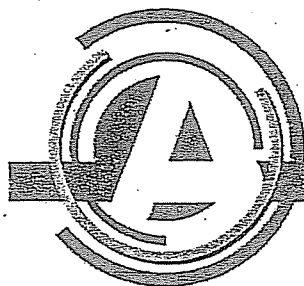
## Oberinsp. Andreas Pribitzer

Mobiltel.: 0699/18 79 26 63, 3580 Horn, Bahnstraße 5  
Tel. (02982) 25 78-82663, Fax (02982) 25 78-72663

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz  Sicher seit 1860.

Allianz 



MOBILHEIMBAU  
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB

# ALLRAM

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: [allram-tischlerei@utanet.at](mailto:allram-tischlerei@utanet.at)

Internet: [www.allram.co.at](http://www.allram.co.at)

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr  
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND !

Komplette Inneneinrichtungen

Küchen \* Möbel (modern, rustikal, massiv) \* Fenster, Türen \* Wintergärten  
Vorhänge, Möbelstoffe \* Matratzen \* Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat  
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffel-, Bauholz etc. \* Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren

RODINGERSDORF / Beim Bezirkstreffen des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ) im Gasthaus Haller konnte Bezirksobmann Helmut Don 170 Mitglieder aus den Ortsgruppen Drosendorf, Eggenburg, Gars am Kamp, Geras, Horn, Irnfritz-Messern, Langau und Sigmundsherg begrüßen.

„Die Pensionisten sind eine verlässliche, planbare Größe“,

sagte Landesvorsitzender Dr. Hannes Bauer. „Die Zukunft kann daher nur mit uns gestaltet werden!“

Im Rahmen der Veranstaltung, bei der das „Nordwald Duo“ mit schwungvoller Tanzmusik und eine Tombola mit schönen Sachpreisen für gute Unterhaltung sorgten, wurden langjährige Mitglieder geehrt (siehe Infobox rechts).

### EHRUNGEN

Dank und Anerkennung: Maria und Rudolf Haller, Monika Niederle und Franz Hahn.

Silbernes Ehrenzeichen: Johann Hofbauer, Erwin Lausch, Helmut Kovarik.

Goldenes Ehrenzeichen: Karl Hasslauer.

Silberne Franz Schuster-Nadel: Anna Fichtner, Franz Traun.



Urkunden und Auszeichnungen überreichte Bezirksvorsitzender Helmut Don (Mitte, hinten) an Johann Hofbauer (Horn), Erwin Lausch (Irnfritz), Karl Hasslauer (Drosendorf), Anna Fichtner (Eggenburg), Franz Hahn (Sigmundsherg), Franz Traun (Langau) und Helmut Kovarik (Gars, von links). FOTO: GERHARD BAUMRUCKER

wurde bedankt

Langjährige Treue



## Jobwahl war genau richtig!

JAQUELINE LINSBAUER hat nur „Sehr gut“ in ihren Berufsschulzeugnissen.



„Meine Wahl war goldrichtig. Die Ausbildung macht großen Spaß“, meint Jaqueline Linsbauer aus Langau. Das zeigen auch die beiden ersten Berufsschulzeugnisse der 17-Jährigen, die im Öhlnknecht Hof Horn zur Hotel- und Gastronomieassistentin ausgebildet wird: lauter „Sehr gut“!

Die Langauerin, die die HLW Horn in der 2. Klasse abgebrochen hat, wird in Horn in den Bereichen Rezeption, Service und (teilweise) Küche ausgebildet. Die Tendenz zur Gastronomie hat sie wohl „geerbt“. Ihre Mutter führt die Restauration am Langauer Bergwerkssee.

Die Zukunft sieht Jaqueline in einem Job in einer Hotelrezeption oder im Service. Offen (und ausgebildet) wäre sie auch für die Tätigkeit in einer Arztpraxis. „Da bin ich offen“, kann sie sich auch vorstellen, in ein anderes Bundesland zu gehen. Nur das große Abenteuer (Kreuzfahrtschiff,...) lockt sie nicht: „Ich will eher in der Heimat bleiben.“

### Steckbrief:

- Geboren: 28. Jänner 1994
- Beruf: Lehrling
- Wohnort: Langau
- Familie: ein Bruder, eine Schwester
- Haustier: zwei Hunde - „Lucy“ und „Gismo“
- Hobbys: Reiten, Mitarbeit im Betrieb der Mutter
- Lebensmotto: „Lebe dein Leben wie du willst!“

# Kerstin Mold neue Sprengelleiterin

WECHSEL / Während Christian Mold wieder als Landjugend-Sprengelleiter gewählt wurde, trat Bernadette Kühlmayer in die zweite Reihe zurück.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Die Landjugend wählte in ihrer Generalversammlung eine neue Sprengelleitung für das kommende Arbeitsjahr. Bernadette Kühlmayer und Christian Mold konnten dabei 50 Wahlberechtigte, Ehrenmitglied Helmut Silberbauer, Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer, Feuerwehrvertreter und den Betreuungslehrer Ing. Lukas Benesch begrüßen.

Der Jahresrückblick mit Schiausflug, Glühweinstand, Remmi-Demmi mit der Feuerwehr, Maibaumaufstellen, Summerflash, Ausflügen, Erntedank und Oktoberfest zeigte eine große Palette an Aktivitäten. Für mehrere

Institutionen spendete die Landjugend beachtliche Geldbeträge. So konnte Kühlmayer zu Recht behaupten: „Dies war ein Jahr für soziale Ausgaben.“

Die Wahl schloss einen prägenden Zeitabschnitt ab, da Bernadette Kühlmayer, die ab 2006 Sprengelleiterin war, nicht mehr kandidierte. In einer Fotoshow würdigte die Versammlung ihre Arbeit und dankte mit einem Blumenstrauß und einer großen Fotocollage. Doch wer „Berni“ kennt, weiß, dass sie zwar aus der ersten Reihe zurücktrat, doch keineswegs in „Landjugendpension“ ist. Altersmäßig ist dies Martin Resel, der zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

In der Wahl wurde Christian Mold als Obmann bestätigt. Kerstin Mold ist neue Sprengelleiterin, Kühlmayer ihre Stellvertreterin, Obmannstellvertreter sind Martin Bayer und Christoph Stark, Kassier bleibt Thomas Prand-Stritzko, seine Stellvertreterin Viktoria Kühlmayer. Ebenso führt Lisa Reiß das Amt der Schriftführerin (Stellvertreterin bleibt Clara Prand-Stritzko) weiter. Kassaprüfer sind weiterhin Florian Kühlmayer und Jenny Glaser.

Die nächste größere Veranstaltung gibt es am Faschingssamstag, 18. 2., in der Mehrzweckhalle gemeinsam mit der Feuerwehr: das „Remmi-Demmi“.



Wie schon in den vergangenen Jahren hat sich die Landjugend Langau nach der Neuwahl der Funktion ein reiches Arbeitsprogramm gesteckt. Mit dabei im mehr als 50-köpfigen Sprengel: Jenny Glaser, Martin Bayer, Marlene Gerstl, Agnes und Thomas Prand-Stritzko, Bernadette Kühlmayer, Christoph Stark, Lisa Reiß, Christian Mold, Viktoria und Florian Kühlmayer, Kerstin Mold und Sophie Reiß (v.l.).



## EISBÄRENSCHIESSEN / Mehr als 50 Nennungen bei einem der letzten Bewerbe 2011 der Schützengilde Langau.

Richard Temple-Murray (l.), Alex Gold (r.) und Karina Deuschlinger (Mitte) gratulierten namens der Schützengilde Langau den Siegern Robert Czerny (2.v.l.) und Josef Prandner (2.v.r.). FOTO: ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Zum Jahresabschluss der Schützengilde gehört das sogenannte „Eisbärenschießen“. Mit mehr als 50 Nennungen war es heuer sehr gut besucht.

Richard Temple-Murray nahm vor der Siegerehrung noch eine besondere Ehrung vor: Der gute

Geist der Kantine, Gerda Alwarth, feierte den Geburtstag, mit dem nach einer bekannten Melodie das Leben anfängt. So darf sie ihre Schützenkollegen noch lange verwöhnen.

Robert Czerny, Schöngrabern, gewann den Bewerb „Kleinkaliber 50 m“ (20/20/20/20/19) vor

## NÖN - RÜCKBLICK!

Manuel Wallig aus Oberalb (20/20/20/19/19) und Franz Schletz aus Großreipersdorf (20/19/19/19). Im Karabinerbewerb über 100 m siegte Josef Prandner aus Absdorf (16/14/10) vor Christian Surböck aus Gars (12/7) und Josef Schuch aus Retz (11/9/8). Im Bewerb „100 m große Kugel“ lag wieder Czerny (20/20/20/20/18) vorne. Ihm folgten Ferdinand Kutzer aus Horn (19/18/18/17) und Josef Schuch (18/15/14/10).

Mit dem erstmaligen „Schneemandlschießen“ am Samstag, 10. 12., geht die Saison zu Ende.



# HERZLICHEN DANK

*für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich*

*meines 85. Geburtstages*

*Hermine KREMSER*

*meines 55. Geburtstages*

*Margit REISS-WURST*

*meines 50. Geburtstages*

*Oskar ZETER*

oooooooooooooooooooo

*Für die große Anteilnahme und schönen Blumenspenden anlässlich  
des Begräbnisses meines Gatten bedanke ich mich herzlichst*

**Brigitte ZELEZNY**

*Die **Geschwister LÖRINCZI** danken für die zahlreiche Teilnahme  
am Begräbnis ihrer Mutter **Maria LÖRINCZI***

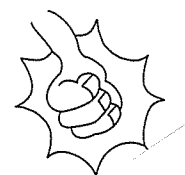
*sowie für die vielen Blumenspenden und die herzliche Anteilnahme.*

## Nachfolgenden Spendern ein herzliches Danke für ihre Unterstützung des WILLI:

Helga Kucera/Maria Roggendorf	Günther Billing/Hessendorf 24
Monika Gasselseder/Tautendorf 45	Maria Klein/Reidling
Helga und Willi Klement/Oberhöflein 76	Gertraud Hecht/Retz
Bruno Kerschbaum/Retz	Gertrude und Franz Reiss/Wien
Sabine und Peter Soucek	Maria und Karl Kollmann L 242
Josef Reiss/Wien	Manfred Hartl L 309
Elisabeth Fischer/Wien	Franz Firmann jun.
Anna Weiß/Geras	Renate Vondracek
Kurt Mann/Geras	Hildegard und Herwig Schöchtner/Drosendorf
Waltraud Winkler L 181	Theresia Fiedler L 24
Heribert Kühlmayer L 94	Familie Kielmayer L 214
Birgit Prand L 145	Monika Gonter L 202
Robert Urban L 304	Dagmar Groll/Hafnerbach
Silvia Tiller/Geras	Josef Matzinger
Christa Riedl L 33	Fam. Gerhard Posch
Martina und Charlotte Reiß L 241	Franz Bauer/Oberhöflein 71
Elfriede Ployl L 117	Brigitte Zelezny L 204
J. und E. Neuwirth/Riegersburg 99	Marlene Gerstl L 163
Helmuth Traxler/Wien	Maria und Alois Prand/Hessendorf 8
Hilde und Rupert Kornell/Horn	Josef Pribitzer L 16
Maria Schön L 80	Eleonore und Karl Kühlmayer L 34
Franz Kornell/Wien	Maria und Franz Braindl/Oberhöflein 23
Ilse und Franz Wagner	Erwin Sachs/Wien
Familie Kaufmann/Retz	Franz Danzinger/Brunn am Gebirge
Wilhelm Franczik/Sigmundsherberg	Margarete Wieland/Wien
Inge Dallamassl /Raabs	

**Jahreswende**  
von Alois Dunder sen.

Wir haben es vernommen:  
Ein neues Jahr ist angekommen.  
Gesundheit soll unser Begleiter sein,  
damit wir uns des Lebens freu`n.  
Dass ein paar Wünsche sich erfüllen,  
die stumm in unseren Herzen ruh`n.  
Das wollen wir den lieben Gott bitten,  
es an uns zu tun.  
Und soll es einmal schlechter werden,  
dann lass uns bitte nicht gleich sterben.



Ein Prosit Neujahr an alle WILLI – Leser!  
Darauf hoch die Gläser!

### 3. QUIZNACHT / Das Team „Familientreffen“ aus Langau hatte bei der gelungenen Veranstaltung zum Schluss die Nase vorn.

LANGAU / Die dritte Quiznacht der Faschingsgilde war wieder von Spannung, hohem Niveau, das gelegentlich Spezialwissen forderte, und vor allem von viel Unterhaltung gekennzeichnet.

Angemeldet war die höchstmögliche Teamanzahl von sechzehn, mit je vier bis sechs Teilnehmern aus Langau und Umgebung. Da gab es natürlich schon Gruppen, die von Anfang

an dabei waren, aber auch neue Interessierte kamen dazu. Diesmal waren auch die Zuschauerische sehr gut besetzt. Auch dort wurde mit Spannung geraten und der jeweilige Punktestand angeregt verfolgt.

Die Disziplin bei den Schreib- und Rufspielen und einem Käseverkosterbewerb war hervorragend. Natürlich stand der Erfolg des eigenen Teams im Vorder-

grund, doch kam die Freude an der Teilnahme vor einem bedingungslosen Punktekampf. Helmut Silberbauer und sein Team – Ewald Brunmüller, Martina Lasar, Hannes Messmann, David und Daniel Mayerhofer sowie Andreas Pribitzer – hatten den Abend sehr gut vorbereitet, die acht Aufgabenrunden und zusätzlich ein Schätzspiel hervorragend präsentiert.

Fremdwörter, Sprichwörter, Musik mit und ohne Poesie, Schwyzerdütsch, Blitzfragen nach Zeitvorgabe, Minima und Maxima und nicht zuletzt Musik „verkehrt“ abgespielt brachten einen spannenden Quizverlauf mit teilweisen Kopf-an-Kopf-Rennen, durch Punkteverlust bei Falschantworten mit Rückschlägen und Aufholjagden und einem gut abgesicherten Sieg eines Teams, das von Anfang an dabei war: Die Gruppe „Familientreffen“ aus Langau siegte mit 350 Punkten vor „PULALA“ (Teilnehmer aus Pulkau, Langau und Langenlois) mit 341 Punkten. „Meggil“ aus Langau belegte mit 312 Punkten Platz drei. Das Schätzspiel gewann Gottfried Reiß aus Langau.



Das Team „Familientreffen“ mit Bettina und Trude Neunteufl, Clara Prand-Stritzko, Carola und Markus Neunteufl und Luzia Prand-Stritzko errang bei der 3. Quiznacht in Langau den ersten Platz. FOTO: SCHMUTZ

### Eine Überraschung für die Geburtstagskinder

Eine gelungene Überraschung organisierten Eltern der 2. Klasse der Volksschule Geras. Sie „überrumpelten“ die Klassenlehrerin ihrer Kinder, Eva Winklehner, in der großen Pause und überreichten zum 30. Geburtstag einen Blumenstrauß und eine Torte. Ausnahmsweise wurde mit Sekt angestoßen, zumal es in der Runde ein zweites Geburtstagskind gab: Jörg Riffer aus Langau feierte am selben Tag den 40er! Direktorin Beatrix Hengstberger freute sich über diese Geste der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.

### Advent: Wie sehr schmeckt Ihnen Punsch?

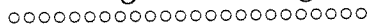


Jennifer Reiß, Einzelhandelskauffrau, Langau:

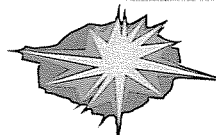
Ich habe heuer schon Punsch getrunken, und im Großen und Ganzen trinke ich Punsch auch sehr gerne. Der ganz normale Punsch schmeckt mir am besten, überhaupt, wenn es schneit und Adventstimmung aufkommt.

## NÖN - TEILRÜCKBLICK !

(infolge der Vielzahl an berichtenswerten Veranstaltungen und Ereignissen !)



Mehr im nächsten WILLI !



Die Hobby-Sieger: Lars Pröglhöf, Kurt Waltenberger, Stefan Hammerl, Robert Schöbinger, Florian Singer, Johann Kases, Otto Pfabigan und Manuel Waltenberger.



HORNER STADTMEISTERSCHAFT / Reinhard Pleßl kürte sich zum Horner Tischtennis-Champion.

So sehen Sieger aus. Günter Kaufmann, Reinhard Pleßl, Franz Reiss, Peter Schmutzenhofer (vorne v.l.), Walter Blaha, Walter Seper, Franz Gschwandtner und Peter Blaim (stehend, v.l.) bekamen die Pokale bei der 50. Horner Stadtmeisterschaft von Gemeinderat Wolfgang Welser (stehend, 2.v.l.) überreicht. FOTOS: PRIVAT

# Terminkalender 2012

<b>Jänner</b>	
06. 01.	Tischtennisturnier / Freizeithalle
07. 01.	Feuerwehrball / GH Lenz
08. 01.	Neujahrskonzert der Grenzlandkapelle Hardegg / Freizeithalle
13. & 14. 01	Hallenfußballturnier - SVU / Freizeithalle
15. 01	Neujahrsempfang der Gemeinde / Freizeithalle
20., 21., 22., 27. 28. 01	Lach- & Tanzgeschichten / Faschingsgilde / GH Lenz
22. 01.	Jahreshauptversammlung – ÖKB / GH Appeltauer
25. 01.	Vortrag „Gesunde Gemeinde“ / Freizeithalle
<b>Februar</b>	
12. 02	Kinderfasching / FF Haus
18. 02.	Remmi Demmi - LJ & FF / Freizeithalle
18. 02.	Konzert – Musik ohne Grenzen / GH Lenz
20. 02.	Woazfecht - FF
20. 02.	Seniorenfasching – GH Lenz
26. 02.	Stalingradmesse des ÖKB / Pfarrkirche
25. 02.	Eisparty - SVU / Sportplatz
<b>März</b>	
04. 03.	Fastensuppe im Pfarrheim
11. 03.	Schnitzeessen / GH Appeltauer
18. 03.	Pfarrgemeinderatswahl
25. 03.	Blutspenden / FF Haus
<b>April</b>	
01. 04.	Schießbeginn der Schützengilde am Schießplatz
08. 04.	Schnitzeessen / GH Appeltauer
14. 04.	Frühjahrskonzert – Musikkapelle / Freizeithalle
21. 04.	Flurreinigungsaktion der Landjugend
<b>Mai</b>	
? 01. 05.	Eröffnung See
06. 05.	Fußwallfahrt nach Maria Schnee
12. 05.	Muttertagsheuriger – SVU / Sportplatz
13. 05.	Muttertagsessen – Wildessen / GH Appeltauer
13. 05.	Muttertagsessen / GH Lenz
27. 05.	Pfarrfest / Freizeithalle
<b>Juni</b>	
03. 06.	Liedertafel des MGV Langau / GH Lenz
03. 06.	Schnitzeessen / GH Appeltauer
06. 06.	Konzert mit „Mnozil Brass“ – Freizeithalle
07. 06.	Chortrunk / ?
08. & 09. 06.	Musi-Heuriger / Freizeithalle
10. 06.	Wallfahrt nach Maria Dreieichen / Fuß, Rad, Auto
16. 06.	Triathlon - SVU / Bergwerksee
16. & 17. 06.	Kirtag
23. 06.	Summer Flash auf der Kippe
29. 06.	Schulschluss
30. 06.	Sonnwendfeier – FF / Kippe

<b>Juli</b>	
14. 07.	Sommerfest der Volkspartei Langau in Hessendorf
???	Wasserschimeisterschaften / See
22. 07.	Zimmergewehrschießen – ÖKB / GH Appeltauer
28. & 29. 07.	Schuppenheuriger – GH Appeltauer
<b>August</b>	
03. & 04. & 05. 08	Sportfest - SVU / Sportplatz
18. & 19. 08.	Schnitterhahnheuriger / Heimatmuseum
25. 08.	Tag der Blasmusik
26. 08.	Fußwallfahrt nach Maria Schnee
<b>September</b>	
02. 09.	Schnitzeessen / GH Appeltauer
03. 09.	Schulbeginn
28. 09.	Vortrag mit Christine Hackl / Freizeithalle
???	Tag der offenen Tür – Kläranlage ???
30. 09.	Erntedankfest
<b>Oktober</b>	
07. & 14. 10	Wildessen / GH Appeltauer
07. 10.	Fest der Jubelpaare
21. & 26. & 28. 10.	Wildessen / GH Lenz
27. 10.	Aktivtag + Heuriger - SVU / Sportplatz
28.10.	Blutspenden / FF Haus
<b>November</b>	
04. 11.	Heldenehrung – ÖKB
07. 11.	Langauer Quiznacht
24. 11.	Messeneinschreiben Pfarrheim
<b>Dezember</b>	
01. & 08.12.	Adventstand
01. 12.	Bauernmarkt / Freizeithalle
06. 12.-	Nikolausfeier
08. 12.	Adventfeier für ältere Gemeindebürger / GH Lenz
15. 12.	Adventsingen-Pfarrkirche / Adventstand
31. 12.	Silvesternacht / GH Lenz
<b>Eigene Ergänzungen</b>	

Geschätzte WillileserInnen!

Das sind die Termine, die uns bisher von den Veranstaltern bekannt gegeben wurden.  
Wir garantieren weder Richtigkeit noch Vollständigkeit. **Ihr WILLI**



**HARRER**GmbH Weitersfeld– Langau

☎ 02948-8237 ☎ 02912-7077

Wir wünschen allen  
alles Gute, Gesundheit & viel Erfolg für 2012

Wir haben vom 23.12. bis 9.1. Betriebsurlaub  
Bei Notfällen stehen wir gerne zur Verfügung  
☎ 02912-7077 oder 0664-2425325



Unsere Aktionen und NEWS finden sie auch im Internet


[www.HARRER.at.tt](http://www.HARRER.at.tt)

Homepage mit Fotos & Filme unserer weißen „Wölfe“

[www.vomEisbärnland.at](http://www.vomEisbärnland.at)

[www.xn--vomeisbrnland-hfb.at](http://www.xn--vomeisbrnland-hfb.at)



S i c h e r   g a n z   n a h  
Die  **Niederösterreichische**  
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

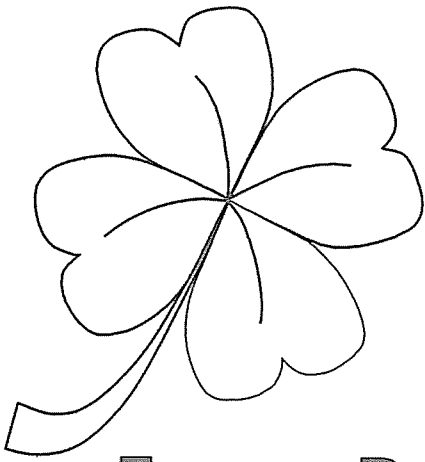
FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

# Meine Bank in Langau

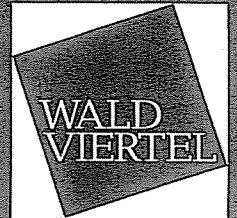
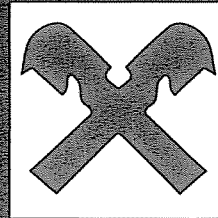


Ein gutes und erfolgreiches  
Jahr 2012 wünschen

Ihnen die Mitarbeiter der  
Raiffeisenbank in Langau:

Emma Haszler,  
Franz Reiss und Günter Kaufmann!

**Raiffeisenbank**  
Region **Waldviertel** Mitte



Markentreibstoffe  
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER  
Herbert**  
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von  
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30  
Fax: 02912/70 30 24  
Mobil: 0664/4000 373

